

Ideen, Konzepte, Denkstile und Denkformen
für einen zukunfts-offenen Wertedialog

Die Kunst der Innovation Entdeckung des (Un)Möglichen

Plattform «Muster und Werte»
24. bis 26. April 2015

Muster sind Ordnungsprinzipien unserer Wahrnehmung, nach denen wir unsere Welt interpretieren. Sie sind so vielfältig wie unser Wissen selbst und entspringen den beiden Ordnungsdimensionen des Menschen, der Ordnung des Verstandes und der Sinne. Durch einen umfassenderen, nicht nur verstandesmäßigen Umgang mit Mustern und Werten werden neue zukunfts-fähige Interpretationen von Situationen möglich, eine willkommene Erweiterung unserer Kreativität und Gestaltungs-kompetenz.

Die Plattform «Muster und Werte» behandelt die Vielfalt visueller und akustischer, räumlicher und zeitlicher, statischer und dynamischer Muster, die unsere Beziehung zu unserer Lebenswelt so elementar prägen. Der Prozess der spontanen Musterbildung ist heute in Natur und Technik vielfältig verifiziert und nimmt z. B. auch Einfluss auf die Logik des menschlichen Sinnenbewusstseins. Der Zusammenhang zwischen Musterbildung, Wertempfinden und Verhaltensmustern wird deutlich, Wandlung restriktiver Muster und Wertvorstellungen wird möglich.

«Indem ich mich auf meine eigene
Natur zurückbeziehe, schaffe ich wieder
und wieder.» Bhagavad Gita, 9.8

Die Kunst der Innovation – Entdeckung des (Un)Möglichen wurde im Rahmen der Weltdekade der Vereinten Nationen «Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005–2014» als «Offizielles Projekt der UNESCO-Weltdekade zur Bildung für nachhaltige Entwicklung» mehrfach ausgezeichnet.

Information zum Inhalt

Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte
Franz-Joseph-Straße 21
80801 München

Fon +49 (0)89 340010 . Fax +49 (0)89 340017
info@bea-voigt.de . www.bea-voigt.de



Programm und Anmeldung

Die Kunst der Innovation
Entdeckung des (Un)Möglichen

info@kunst-der-innovation.de
www.kunst-der-innovation.de



Teilnahmemodalitäten

Anmeldung bis spätestens 20. April 2015.

Bedingt durch den Dialogcharakter mit interaktiven Beiträgen steht eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt!

Teilnehmerbeitrag 340 Euro
bei Anmeldung bis 15. März 2015

Teilnehmerbeitrag 370 Euro
bei Anmeldung bis 20. April 2015

Sonderkonditionen für Studierende auf Anfrage.

Veranstaltungsort

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München
Katharina-von-Bora-Straße 10 (ehem. Meiserstraße 10)
80333 München
www.abgussmuseum.de



© Kai Weide

Ideen, Konzepte, Denkstile und Denkformen
für einen zukunfts-offenen Wertedialog

Die Kunst der Innovation Entdeckung des (Un)Möglichen

Anforderung an Innovation und Kreativität

Gegenwärtig erleben wir eine elementare Transformation unserer Vorstellungen und Denkweisen, verbunden mit großen Veränderungen in Technik, Wirtschaft und Gesellschaft. Dieser Wandel ist tiefgreifender als vielfach angenommen. Zugleich steigen die Anforderungen an Flexibilität und Geschwindigkeit bei der Bewältigung weltumspannender komplexer Problemfelder, die bis in den persönlichen Lebensraum hinein reichen. Auf der Suche nach Orientierung geraten unsere bisherigen Denk- und Handlungsformen mehr und mehr an ihre Grenzen und bedürfen einer Weiterentwicklung. Neue Denkformen sind gefragt. Dabei wird die Fähigkeit zu Innovation und Kreativität, Umgang mit Komplexität sowie die Offenheit für inter- und transdisziplinäre sowie interkulturelle Denkkonzepte immer wichtiger.

Konzept

Als Freiraum zum Weiterdenken öffnet «Die Kunst der Innovation» den Blick für Ideen, Konzepte, Denkstile und Denkformen für einen zukunfts-offenen Wertedialog. Als prozesshaft angelegte Möglichkeitsräume bilden die Plattformen Orte der Inspiration und animierten Reflexion. In der anwendungsorientierten Auseinandersetzung mit Naturwissenschaft und Philosophie, Technik und Kunst werden wissenschaftliche und gesellschaftliche Wandlungsprozesse transparent. Der Erfahrungshorizont erweitert und vertieft sich; neue und kreative Lösungen für anstehende Herausforderungen werden möglich. Damit öffnet sich der Weg zu Neuorientierung und Innovation in eine zukunfts-offene globale Gesellschaft in Verantwortung für heutige und zukünftige Generationen.



Lago Maggiore im Morgenlicht
© Beatrice Voigt

www.kunst-der-innovation.de



Ahornblatt, Zersetzung durch Mikroorganismen, © Karlheinz Baumann

Konzeption und Realisierung

© Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte, München, 2015



im Zusammenwirken mit Partnern und Förderern
Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns, München
Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg
Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, Karlsruhe
Hans Sauer Stiftung, München

BenE-München® e.V., Regionales Kompetenzzentrum der UN-Dekade «Bildung für nachhaltige Entwicklung»



Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte, München

Ideen, Konzepte, Denkstile und Denkformen
für einen zukunfts-offenen Wertedialog

Die Kunst der Innovation Entdeckung des (Un)Möglichen

Plattform «Muster und Werte»
24. bis 26. April 2015

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München

grafik.design: © Simone Schmidt, Hannover

» Programm 24. bis 26. April 2015
24. April 2015 » Freitag



ab 15.00 Uhr **Ankunft und Anmeldung der TeilnehmerInnen**



© Kai Weide

Blick ins Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München

16.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Ingeborg Kader Archäologin, Konservatorin; Leiterin des Museums für Abgüsse Klassischer Bildwerke München

Beatrice Voigt freie Kuratorin, Konzeptkünstlerin und Kulturmanagerin, München

Grußwort

Monika Sachtleben Kuratoriumsvorsitzende der Hans Sauer Stiftung, München

Einstimmung

Muster in Natur und Wissenschaft

Wellen, Muster und Gestaltbildung

Beatrice Voigt

Prof. Dipl.-Ing. Hans-Peter Voss Diplomphysiker, Geschäftsführer der Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg, Honorarprofessor an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Interaktiver Ausstellungsrundgang

Textile Ordnungen

Arbeiten von **Dr. Ellen Harlizius-Klück** Künstlerin, Forscherin und Autorin



© Ellen Harlizius-Klück

MATRIX (Ausschnitt, Maschinenstickerei auf Nessel und Seidenvlies)

18.30 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Interaktive musikalische Vortragsperformance**
llull reloaded.

Werte-Figuren – Gestaltung – Kombinatorik

Dr. Werner Schulze Autor, Komponist u. Wissenschaftler, emerit. Professor am Internationalen Harmonik Zentrum der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Ausklang bei einem Glas Wein

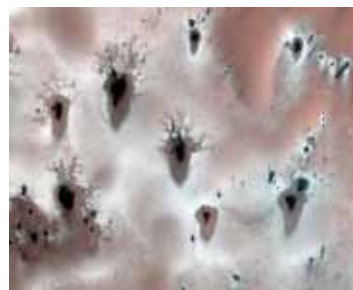
25. April 2015 » Samstag

09.00 Uhr **Vortrag, Experimente und Dialog**

Ordnung im Chaos – Chaos in der Ordnung

Wenn Grenzen fließend werden ...

Prof. Dr. Heinz Otto Peitgen Mathematiker, Professor für Mathematik an der Universität Bremen, Professor für Mathematik und Biomedizinische Wissenschaften an der Florida Atlantic University, Boca Raton, Florida



© NASA/JPL/University of Arizona, commons.wikimedia.org

Fraktale Taumuster auf dem Mars am 1.1.2012

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Vortrag und Dialog**

Leben zwischen Setzung und Selbstorganisation

Beispiele aus Wirtschaft, Medizin und Klimaforschung

Prof. Dr. Heinz Otto Peitgen

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Vortrag und Dialog**

Im Spannungsfeld von Evolution und Entwicklung

Musterbildung in evolutionären Prozessen

Prof. DDR. Gerd B. Müller Lehrstuhl für Zoologie an der Fakultät für Lebenswissenschaften der Universität Wien, Department für Theoretische Biologie. Vorstand des Konrad Lorenz Instituts für Evolutions- und Kognitionsforschung (KLI)



© Dept. Evolutionäre Entwicklungsbiologie, Universität Wien

Computationelle Erfassung von Entwicklungsmustern

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Vortrag mit Bildern, Filmen und Gespräch**

Formen, Farben, Muster der Natur

Einblicke in verborgene Lebenswelten

Karlheinz Baumann Naturfilmer/-fotograf, Autor, Produzent



© Herbert Baumann

Krustenflechtengesellschaft auf Silikatfels

Präsentation und Gespräch

Findings.

Kalifornien in Farbe, Material und Schnitt

Annette Thurner Farbe- und Materialdesignerin für MINI – BMW Group München



© Annette Thurner

Yosemite Collage

Visionen, Erfahrungen, Ausblicke

Bewusst anders

Werte schöpfen zwischen Tradition und Moderne

Georg Schweisfurth Diplom-Volkswirt, Metzger, Geschäftsführer von Gut Sonnenhausen, Glonn, Mitbegründer der Herrmannsdorfer Landwerkstätten und der Bio-Supermarktkette basic AG, München

18.30 Uhr **Abendessen**

20.30 Uhr **Filmbeispiele, Hintergründe und Gespräch**

Denkmal: naturGerecht

Neue Muster für das Land!

Bertram Verhaag Regisseur und Produzent von Dokumentarfilmen, Inhaber der DENKmal-Film Verhaag GmbH, München



© Bertram Verhaag

«Hedge Laying», aus dem Film «Der Bauer und sein Prinz» von Bertram Verhaag, 2014

Ausklang bei einem Glas Wein

Moderation der Plattform «Muster und Werte»

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar Zoologe, Lehrstuhl für Systematische Zoologie, Vorstand des GeoBio-Center der Ludwig-Maximilians-Universität München, Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns, Direktor der Zoologischen Staatssammlung München

Beatrice Voigt Konzeptkünstlerin, freie Kuratorin, Kultur- und Bildungsmanagerin

Prof. Hans-Peter Voss Diplomphysiker; Geschäftsführer der Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg; Honorarprofessor an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

26. April 2015 » Sonntag

09.00 Uhr **Vortrag und Gespräch**

Wahrnehmung im Dialog

Lebensmuster erkennen und wandeln

Dr. Marc Betz Arzt, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Fachpraxis für Medizinische Hypnose und Hypnospsychotherapie, Ausbildungsleiter/Referent am Zentrum für Angewandte Hypnose in München

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Einführung und praktische Erfahrung**

Die menschliche Psyche

Wie wir ihr mit der «Aufstellung des Anliegens» auf die Spur kommen können.

Prof. Dr. Franz Ruppert Psychologischer Psychotherapeut, Professor für Psychologie an der Katholischen Stiftungshochschule München

13.00 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Vortrag und Gespräch**

Eigen und Fremd in Glaubenswelten

Eine transkulturelle Annäherung an Welt- und Wertvorstellungen

Glenn Arthur Ricci Ethnologe, Kurator am Landesmuseum Natur und Mensch, Oldenburg



© Wolfgang Kehmeier

Tanzdecke der Chilikat, Tlingit, Alaska

15.00 Uhr **Zusammenfassung und Schlussgespräch**

Beatrice Voigt und Prof. Hans-Peter Voss

16.00 Uhr **Kaffee und Ausklang der Plattform**

Programmänderungen vorbehalten.